

[Free read ebook] Orange Blten - die Welt im 2060! Verblffend anders wird es kommen.

Orange Blten - die Welt im 2060! Verblffend anders wird es kommen.

Von Albert Schaffner

*ebooks / Download PDF / *ePub / DOC / audiobook*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #555484 in eBooksVerffentlicht am: 2013-11-17Erscheinungsdatum: 2013-11-17File Name: B006JOIFP8 | File size: 32.Mb

Von Albert Schaffner : Orange Blten - die Welt im 2060! Verblffend anders wird es kommen. before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Orange Blten - die Welt im 2060! Verblffend anders wird es kommen.:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gute Story, viele FehlerVon Harry B.Die Story scheint ja sehr gut zu sein, leider sehr sehr viele Fehler, die einem das

Weiterlesen vermeiden! Eine bearbeitete Neuauflage wäre wünschenswert.

Kurzbeschreibung Das Jahr 2060 Die Menschheit steht vor einer Zeitenwende. Die grssten Vernderung seit mehr als 2100 Jahren steht bevor. Und jetzt war es soweit. Raffael wrde es bewerkstelligen. Und er war nicht von dieser Welt. Das konnte man aber nicht sehen, denn er war ein Mann wie jeder andere auch. Und sogar mit seinen breiten Schultern und schmalen Hften ein attraktiver dazu. Er stand an diesem Morgen des 2. Juni 2075 auf seiner Veranda, blickte nachdenklich der Sonne entgegen, die gerade die ersten Strahlen ber die grnen Berge schickte. Das Geschrei der Brllaffen, vermischt mit den hellen Pfiffen der Beos war die Musik eines jeden neuen Tages. Er wrde das Telefongesprch mit dem grssten TV-Nachrichtensender der Welt jetzt machen mssen. Und das wre der Beginn. Alle Menschen wrde heute Nacht den gleichen Traum haben. Er wrde ihm den Traum mit einem E-Mail zuschicken. Und dann wrde er fr eine Wetteranomalie sorgen. Auf dem ganzen Planeten wrden sich alle Tiefdruckgebiete auflsen. Er kam auf die Beine und starrte ins Zimmer hinein, wo Yeimi schlief. Sie wrde bald aufwachen und dann ihre heisse Schokolade verlangen. Er betrat sein Zimmer und ging zum Schreibtisch, der von einem Hauch von Exotik umgeben war. Ausser einem schmalen Adressbuch, dem Laptop und einem Samsung gab es hier nichts. Das Krchzen der Kakadus setzte ein. Als wrden sie sagen wollen, dass er sich beeilen sollte. Raffael hatten den Traum im Kopf, der er den Menschen heute Nacht ins Bewusstsein schicken wrde. Es war ein schner Traum. Von einer Treppe, auf der man aus einem Keller hoch stieg und durch eine Tr dann direkt in ein wunderschnes Land trat...Das Bewusstsein das sich weiter entwickeln wrde, auf einen Schlag, ohne mhevolleres Lernen, quasi wie ein neuer Chip, wo man ohne Angst ist, alles pltzlich versteht das mit dem Himmel, den Gttern, den Teufeln und was die Menschen sonst noch plagt.

Kurzbeschreibung Das Jahr 2060 Die Menschheit steht vor einer Zeitenwende. Die grssten Vernderung seit mehr als 2100 Jahren steht bevor. Und jetzt war es soweit. Raffael wrde es bewerkstelligen. Und er war nicht von dieser Welt. Das konnte man aber nicht sehen, denn er war ein Mann wie jeder andere auch. Und sogar mit seinen breiten Schultern und schmalen Hften ein attraktiver dazu. Er stand an diesem Morgen des 2. Juni 2075 auf seiner Veranda, blickte nachdenklich der Sonne entgegen, die gerade die ersten Strahlen ber die grnen Berge schickte. Das Geschrei der Brllaffen, vermischt mit den hellen Pfiffen der Beos war die Musik eines jeden neuen Tages. Er wrde das Telefongesprch mit dem grssten TV-Nachrichtensender der Welt jetzt machen mssen. Und das wre der Beginn. Alle Menschen wrde heute Nacht den gleichen Traum haben. Er wrde ihm den Traum mit einem E-Mail zuschicken. Und dann wrde er fr eine Wetteranomalie sorgen. Auf dem ganzen Planeten wrden sich alle Tiefdruckgebiete auflsen. Er kam auf die Beine und starrte ins Zimmer hinein, wo Yeimi schlief. Sie wrde bald aufwachen und dann ihre heisse Schokolade verlangen. Er betrat sein Zimmer und ging zum Schreibtisch, der von einem Hauch von Exotik umgeben war. Ausser einem schmalen Adressbuch, dem Laptop und einem Samsung gab es hier nichts. Das Krchzen der Kakadus setzte ein. Als wrden sie sagen wollen, dass er sich beeilen sollte. Raffael hatten den Traum im Kopf, der er den Menschen heute Nacht ins Bewusstsein schicken wrde. Es war ein schner Traum. Von einer Treppe, auf der man aus einem Keller hoch stieg und durch eine Tr dann direkt in ein wunderschnes Land trat...Das Bewusstsein das sich weiter entwickeln wrde, auf einen Schlag, ohne mhevolleres Lernen, quasi wie ein neuer Chip, wo man ohne Angst ist, alles pltzlich versteht das mit dem Himmel, den Gttern, den Teufeln und was die Menschen sonst noch plagt.